

Entschließungsantrag **der Fraktionen der CDU/CSU und FDP**

zur Erklärung der Bundesregierung

Die Bundeswehr in den 90er Jahren

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung hat am 6. Dezember 1989 die Ergebnisse der Überprüfung der Bundeswehrplanung durch den Bundesminister der Verteidigung billigend zur Kenntnis genommen. Die neue Streitkräftestruktur der Bundeswehr soll die Verteidigungsfähigkeit der Bundesrepublik Deutschland langfristig sichern.

Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf, eine unabhängige Kommission einzuberufen, die längerfristige Aufgabenstellungen, Entwicklungen und Probleme der Bundeswehr aufgrund der neuen Bundeswehrplanung untersuchen soll.

Die unabhängige Kommission soll als Aufgabenstellung die folgende Themenfelder untersuchen und dabei nach Möglichkeit Alternativen skizzieren.

1. Bundeswehr in Staat und Gesellschaft

- a) Verteidigung als Staatsaufgabe und ihre Abhängigkeit von sicherheitspolitischen Rahmenbedingungen sowie die Auswirkungen der Veränderungen auf die Weiterentwicklung der Verteidigungskonzepte in der Struktur der Gesamtverteidigung.
- b) Das Bild der Streitkräfte und der Soldaten in der Öffentlichkeit in Abhängigkeit von den gesellschaftspolitischen Rahmenbedingen.
- c) Staatsbürgerliche Bildung in Gesellschaft und Bundeswehr.
- d) Verteidigung und Umwelt.

2. Motivation und Attraktivität des Dienstes in den Streitkräften

- a) Innere Führung
- b) Soldat und öffentliches Dienstrecht
 - Laufbahngestaltung
 - Militärische Ausbildung/zivilberufliche Förderung

- Besoldungsstruktur und Zulagenwesen
- Sozialleistungen.

3. Möglichkeiten zur Verbesserung des Entwicklungs- und Beschaffungssystems.

4. Aufgaben und Organisation der Wehrverwaltung.

Bonn, den 7. Dezember 1989

Dr. Dregger, Dr. Bötsch und Fraktion

Mischnick und Fraktion

Begründung

Die Bundesregierung soll auf Vorschlag des Bundesministers der Verteidigung eine unabhängige Kommission berufen, um die längerfristigen Aufgabenstellungen, Entwicklungen und Probleme der Bundeswehr aufgrund der neuen Bundeswehrplanung zu untersuchen. Dabei soll die Entwicklung der Ressourcen und der sicherheitspolitischen Rahmenbedingungen berücksichtigt werden.